

112

135

Dresden den 4^{ten} Octob. 1829.

112 Hochzuverehrenden Herr Professor!

Ihr gütiges Schreiben vom 23^{ten} Sept. erhielt
ich schon vor mehreren Tagen bei meiner Rückkehr von
Berlin in Genua, wofür meine Vater mir dankbar
mitgeteilt hätte. Mein Dank dafür kommt aber
später, als Sie zu erwarten berechtigt waren, weil
ich zuvor mit meinem Vater über die nöthigen Zeit
und Einrichtung meiner Reise nach London Rücksprache
zu nehmen wünschte. In der That hätte es kaum ohne
unvollständiger Aufklärung bedürft: mein eigenes Verlangen,
Sie und Herrn D. Luden persönlich zu sehen, würde
mir gewiß schon weit besser gegangen sein. In der
That, mir dann einige Exemplare Ihres vorerwähnten
Gipsabgusses nach England mitzugeben, kann meinem Wunsch
nicht entsprechen. Ich sollte, gegen den 20^{ten} Jan. in
London eintrifften. Es wird von dem Abgang der Posten
abzuwarten müssen, ob ich länger, als einen Tag werde.

483